



Der Palstek



Der Palstek ist ein Auge, welches sich nicht zuzieht. Man kann ihn verwenden, um an einem Poller oder einem Ring festzumachen.



Achtknoten

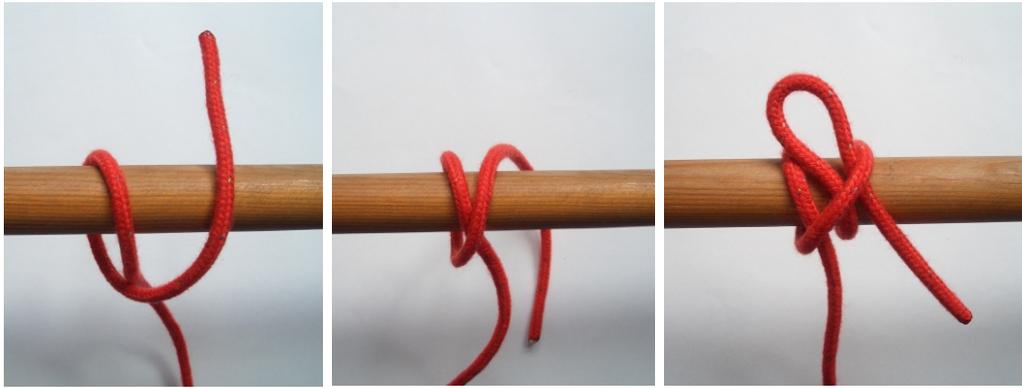
Der Achtknoten verhindert das Ausrauschen z.B. einer Schot.



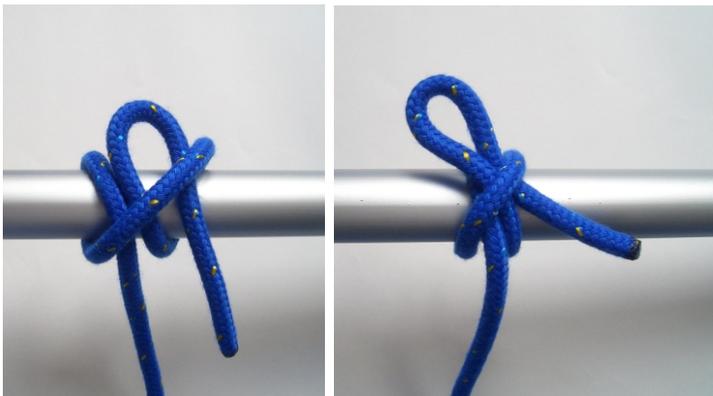
Kreuzknoten



Den Kreuzknoten benötigt man, um zwei gleichstarke Leinen miteinander zu verbinden.

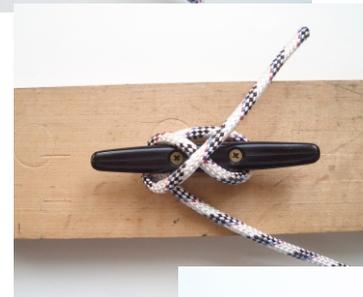


Slipstek

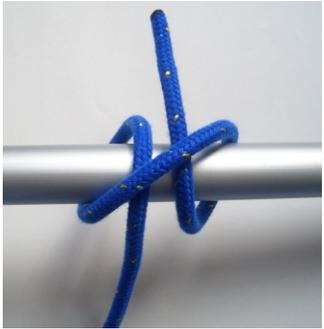
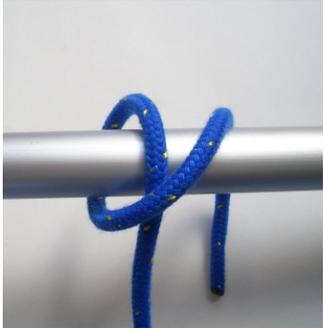
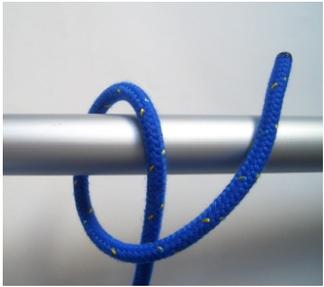
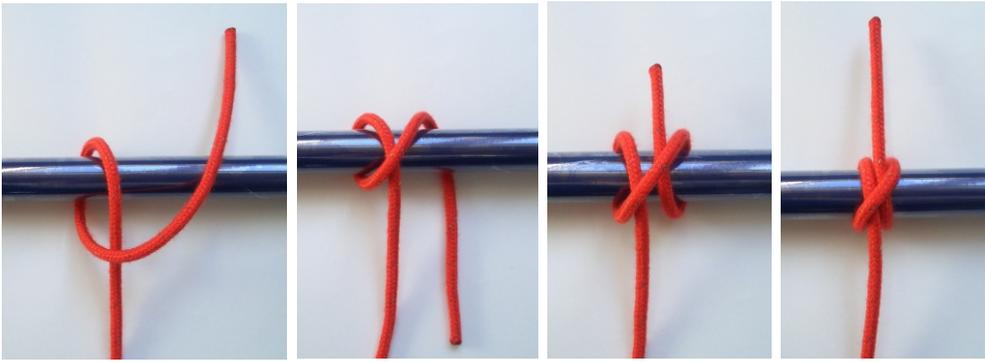


Den Slipstek benutzt man z.B. um Fender an der Reling festzumachen, oder wenn etwas nur kurz beigebändselt werden soll. Er hält nicht besonders gut, kann aber durch Zug an dem freien Ende sehr schnell gelöst werden.

Belegen auf der Klampe

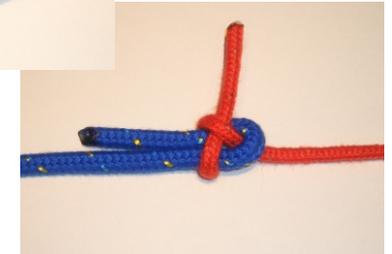
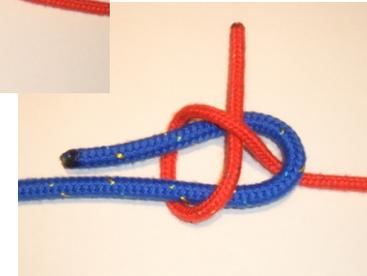
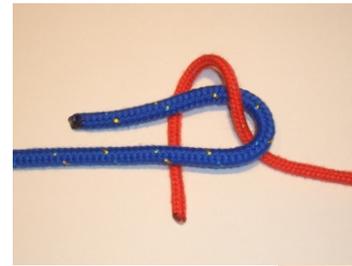


Diesen Knoten benötigt man, um die Festmacherleinen zu belegen. Er bekneift sich nur, wenn er richtig ausgeführt wird.



Webeleinstek

Der Webeleinstek dient zum kurzzeitigen Festmachen an einem Pfahl, um Fender an der Reling zu befestigen und für viele andere Aufgaben.



Schotstek

Der Schotstek verbindet zwei unterschiedlich starke Leinen miteinander.

1,5 Rundtörn

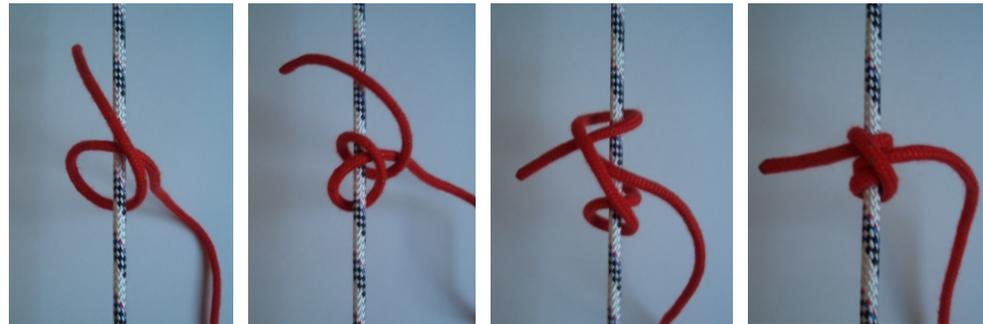
mit zwei halben Schlägen





Spiereinstich

Der Spiereinstich bildet ein Auge, welches sich zuzieht. Dieser Knoten ist außerordentlich sicher, hat eine sehr hohe Bruchlast, lässt sich aber nach großer Belastung nicht wieder öffnen.



Stopperstek

Der Stopperstek zieht sich bei Zug in eine Richtung zu in die andere lässt er sich verschieben.



Fischerstek